

xlvi

Von der gesicht
 die im gott offe
 barte

Ausfugt es sich eine zu
 dz er eliche gesicht
 vo got sach da vo im hange
 gar sere betrubet wart do
 wolt er si niemand noch do sage
 vn wz die gesichte allus der
 heilig keiser **Lo** statin scab
 ze roma vn wart d' bota vn
 gab apostota **Julian** karslich
 nach no im bisehoff keiser
 der macht nit allam ze roma
 vn diß hald meins gut lüt
 cristen gelobe er lide **Er** en
 motte och den süße schmal
 meins in chesban da de land
 nit er lide der vo dem
 heilige vater hilarioue von
 vo sine heilige lebe gtag
 dan dz er gebot vn hieß
 dz ma sine klop md' brett
 vn verbrati vn dz ma die
 münch wa ma si vudem
 de walde meger hand
 marter antet vn dz ma
 im suchti in alle landen
 vn im och vo der welt tet
 vn do er diß gesicht hat
 gesichte do ließ er im eme
 eßel bereit ames tagas
 vn spitz er woltz varn in die
 wüste do behübe in sine
 münd **Er** we mege tag vß
 sine wille vn dz mer uff

erthal dz er wolt varn vo
 dem klop in die wüste **do** kome me
 den zecke fusat me selbe bede
 rich vn arm vn samnote
 sich für dz klop vn selb
 ruwe vn tate nit anders
 wan alle alle land thebadya
 selb vnder gain wie er vo
 im für **do** kont er sich über
 sine stab vn spitz zu de lüte
do si im barte dz er balbe
 Ich wil mine labe herre
 ihm ppm nit unuarhaft
 werde mache Ich enmag
 nit ansetze die zerstorung
 min klop Ich enmag och
 nit ma ansetze min kint
 blut vor quasse noch die
 heilige lüte vn die alen
 vor wüste vn wüßet dz
 ich min spiß he verfürte
 wil **do** marke die lüt
 all an fuer red woldz im
 got im gesicht hat er zei
 gett die so ma ma wolt sage
 doch hute si **ich** an de stede
 tag dz er nit vo sine fah
 vn do er unig an de stede
 tag an esse wz do satze
 die lüt sine grosse erntzen
 vn liasset im mit grosse
 iam vo me varn allus do
 für er mit emer grosse